

Ihr Nutzen

- Sie kennen die technischen und rechtlichen Regelungen, um **Produkte gesetzeskonform in Verkehr zu bringen**.
- Sie finden sich in den Harmonisierungsrechtsvorschriften, **harmonisierten Standards**, notifizierten Stellen, Zertifizierungen und **Konformitätserklärungen** erfolgreich zurecht.
- Sie wenden die erforderlichen Verfahren für die **CE-Kennzeichnung** von Produkten korrekt an.
- Sie erwerben Kenntnisse über die wichtigsten Regelwerke und Marktzugangsanforderungen in einigen Drittstaaten (z. B. USA, China).
- Sie schätzen Fragen der **Produkthaftung** und **Produzentenhaftung** fachlich fundiert ein.
- Sie agieren professionell im Product Compliance Management.

Ihr persönlicher Vorteil

Teilnehmende dieses Lehrgangs erhalten folgende Fachliteratur mit den Unterlagen:



Michael Loerzer/Mario Schacht
Konformitätsverantwortung
CE-Kennzeichnung im Produktentstehungsprozess
ISBN 978-3-410-25764-6

Ihr Product Compliance Experte



Dipl.-Ing. (FH) Michael Loerzer
Geschäftsführender Gesellschafter der Globalnorm GmbH, Berlin/Deutschland.
Michael Loerzer ist als Regulatory Affairs Specialist beratend tätig.

Die Globalnorm GmbH ist Entwickler und Anbieter von Informationsdienstleistungen, Beratungen, Schulungen sowie Software. Michael Loerzer ist Autor zahlreicher Fachbücher, hält regelmäßig Vorträge und führt Seminare sowie Inhouse-Schulungen durch.

Veranstaltungstipp

Praxistag

Compliance für den Mittelstand

Sorgfaltspflichten nach ISO 19600 Compliance

Management und ISO 37001 Anti-bribery

7. Mai 2019, Austrian Standards, 1020 Wien

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.austrian-standards.at/seminare

Wichtige Hinweise

Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center
Heinestraße 38, 1020 Wien

Teilnahmebeitrag (Lehrgang inkl. Zertifizierung)

€ 2.950,00 (regulärer Preis)

€ 2.655,00 (ermäßigter Preis)

jeweils exkl. 20 % USt., einschließlich Unterlagen, Prüfung und Zertifizierung, Getränken und Mittagsbuffet

Ermäßigung

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten alle eine Ermäßigung von 10 %.

Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333 Fax: +43 1 213 00-350

E-Mail: seminare@austrian-standards.at

www.austrian-standards.at/seminare

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung und Rechnungslegung

Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist begrenzt. Eine abweichende Rechnungsadresse ist mit der Anmeldung bekannt zu geben. Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bis spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung zu überweisen. Der Platz für die Veranstaltung kann erst nach Zahlung des Teilnahmebeitrags garantiert werden. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Räumlichkeiten von Austrian Standards sind barrierefrei zugänglich.

2. Rücktritt

Austrian Standards International und Austrian Standards plus GmbH können nur schriftliche Stornierungen anerkennen. Für ein Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Stornierungen ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Teilnahmebeitrags (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

3. Absage durch Austrian Standards International / Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards International und Austrian Standards plus GmbH behalten sich das Recht vor, Veranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhinderung von Vortragenden, höhere Gewalt oder unvorhersehbare Ereignisse. Eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen werden zu-rückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

4. Hinweise

Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter.
Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.



Der Bereich Seminare und Lehrgänge von
Austrian Standards ist nach Ö-Cert zertifiziert
– ein Nachweis für hohe Qualitätsstandards.

Ihre Anmeldung

- ☐ 14. – 16. Mai 2019, 9:00 – 17:00 Uhr, Product Compliance Officer
Lehrgang I Nr. 1905015
17. Mai 2019, Beginn: 8:00 Uhr, Zertifizierungsprüfung (im Lehrgangspreis inbegriffen)

Firma*

Branche*

Anschrift*

PLZ/Ort*

Telefon*

Teilnehmerin / Teilnehmer 1

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 2

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 3

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

* Pflichtfelder – bitte unbedingt ausfüllen.

- ☐ Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

Ermäßigungen (ermäßigter Preis für folgende Personenkreise):

- ☐ Mitglieder von Austrian Standards International
☐ Nutzer von effects 2.0
☐ Teilnehmende an der Normung

Start-ups: 25 % Ermäßigung (Registrierung und Detailinfos unter:

www.austrian-standards.at/startup)



Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien
FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066, UID: ATU63688218

STANDARDS

COMPLIANCE

PRODUKT-ZULASSUNG

MIT
INTERNATIONAL
GÜLTIGEM
PERSONEN-
ZERTIFIKAT

RECHTS-VORSCHRIFTEN

Lehrgang

Product Compliance Officer

inkl. Zertifizierung gemäß
ISO/IEC 17024

14. – 17. Mai 2019, 9:00 – 17:00 Uhr

In Kooperation mit



Zum Inhalt

Der Begriff Product Compliance gewinnt zunehmend an Bedeutung. Er wird immer wichtiger für jedes Unternehmen, das Produkte herstellt oder importiert und so auf den Markt bzw. „in den Verkehr“ bringt.

Fragen Sie sich auch, wie Sie die geltenden rechtlichen und normativen Vorschriften für den Europäischen Binnenmarkt bzw. internationale Märkte wie den USA oder China für die Produkte Ihres Unternehmens ermitteln sollen? Koordinieren Sie alle mit der Verkehrsfähigkeit Ihrer Produkte verbundenen Aktivitäten? Wollen Sie weniger auf Risiko und mehr auf Nummer sicher gehen? Für diese verantwortungsvollen Vorhaben benötigen Sie ein umfangreiches Fachwissen und vor allem eine gute Orientierung, erprobte Prozesse und hilfreiche Tools.

Diese vielfältigen Anforderungen für die Produktkonformität zu ermitteln, umzusetzen und nachhaltig einzuhalten vermitteln wir Ihnen in diesem Lehrgang. Erwerben Sie das notwendige Fachwissen zum gesetzeskonformen Inverkehrbringen von Produkten und gewinnen Sie Sicherheit auf vielen Ebenen!

Zielgruppe

Dieser Lehrgang ist ideal für Sie, wenn Sie bereits über Vorkenntnisse im Bereich CE-Kennzeichnung, Normung und Inverkehrbringen verfügen. Er richtet sich also an in Unternehmen zuständige Personen für Product Compliance, wie beispielsweise:

- Produktmanagerinnen/ -manager
- Projektleiterinnen/ -leiter
- Qualitätsmanagerinnen/ -manager
- Entwicklungsleiterinnen/ -leiter
- CE-Beauftragte

Programm

14. Mai 2019, 9:00 – 17:00 Uhr

GRUNDLAGEN PRODUCT COMPLIANCE MANAGEMENT

1. Einführung

- Informationen zum Lehrgangsverlauf und der Prüfung
- Product Compliance Management – Grundbegriffe und Beispiele
- Was ist überhaupt ein Produkt?
- Die juristische Landkarte „öffentliches Recht, Strafrecht, Produkthaftung, deliktische Produzentenhaftung und Vertragsrecht“
- Das 5-Phasen-Modell „Marktzugangsvoraussetzungen, Produktdesign, Produktion, Inverkehrbringen und Produktnutzung“

2. Marktzugangsvoraussetzungen

- Gesetzliche Produktanforderungen ermitteln und bewerten (Schutzzielbasierende Methodik)
- Übersicht über die Binnenmarktvorschriften in der Europäischen Union
- Adressaten für Product Compliance: Hersteller, Importeure und Händler
- Rechtssysteme anderer Regionen und Drittstaaten am Beispiel Produktsicherheit für gewerbliche Produkte und Verbraucherprodukte
- Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Konformitätsbewertungsergebnissen und -stellen
- Fallbeispiel – Erstellung eines „Product Compliance Requirement Frames“

15. Mai 2019, 9:00 – 17:00 Uhr

ANFORDERUNGEN BEI DER PRODUKTHERSTELLUNG

3. Produktdesign (Entwurfsphase)

- Ermittlung der konkreten Produktanforderungen
- Risikobeurteilung – Methodiken, Standards und Leitlinien
- Konformitätsbewertungsverfahren, Zulassung und Zertifizierung
- Bedeutung von Prüfzeichen im globalen Markt im Vergleich zur CE-Kennzeichnung
- Entwicklung von Marktzulassungsstrategien
- Technische Anforderungen (anerkannte technische Regeln, Standards, harmonisierte Standards)
- Nationale, europäische und internationale Normung und deren Strukturen
- Fallbeispiel – Erstellung einer konkreten Anforderungsliste der geltenden Rechtsvorschriften und Standards eines Produktes für die jeweiligen Zielmärkte

4. Produktion (Herstellungsphase)

- Qualitätssicherung
- Sicherstellung der Serienkonformität
- Lieferkette
- Rückverfolgbarkeit

5. Anforderungen zum Inverkehrbringen der Produkte

- Kennzeichnung der Produkte
- Erstellung von Anleitungen und Sicherheitshinweisen
- Erstellung der erforderlichen technischen Unterlagen
- Ausstellung der erforderlichen Konformitätsbescheinigungen
- Anbringung der erforderlichen Konformitätskennzeichen
- Stolperfallen (Best Practices)
- Mögliche Sanktionen bei Nichteinhaltung der Anforderungen

16. Mai 2019, 9:00 – 17:00 Uhr

PRODUCT COMPLIANCE NACHHALTIG SICHERN

6. Produktnutzung

- Tätigkeiten nach dem Inverkehrbringen – Übersicht
- Steuerung von Änderungen am Produkt mit möglichen Auswirkungen auf die Produktkonformität
- Überwachung von Änderungen der angewandten Rechtsvorschriften und Standards
- After-Market-Pflicht „Produktbeobachtung nach dem Inverkehrbringen“
- Korrekturmaßnahmen „Rückruf, Rücknahme“
- Behördenkommunikation und Notifikationspflichten einschließlich Risikobewertung nach den neuen RAPEX-Leitlinien für gewerbliche Produkte und Verbraucherprodukte
- Vergleich mit anderen Wirtschaftsräumen
- Fallbeispiel

7. Betriebsorganisation und Prozesse

- Risikomanagement und Compliance Management – Schnittstellen zum Product Compliance Management
- Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten im Produktentstehungsprozess
- Effektive und effiziente Erreichung von Product Compliance
- Fragen zu den Lehrgangsthemen

8. Informationsquellen

- Öffentliche Quellen
- Datenbanken
- Netzwerke
- Gremien
- Literaturliste

9. Prüfungsvorbereitung

- Lehrgangsteilnehmende erhalten die Gruppenprüfungsaufgaben
- Vorbereitung der Präsentation in Gruppenarbeit

17. Mai 2019, Beginn 8:00 Uhr

PRÜFUNG

10. Prüfung zum „Zertifizierten Product Compliance Officer gemäß ISO/IEC 17024“

- Zweiteilige Prüfung bestehend aus einer Gruppenaufgabe und Wissensfragen

Prüfung und Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs haben Sie am 17. Mai 2019 die Möglichkeit, durch Ablegung einer Prüfung das international gültige Personenzertifikat „**Product Compliance Officer**“ zu erlangen. Die Prüfung und die Zertifizierung sind im Teilnahmebeitrag inbegriffen.

Die Zertifikate werden durch die Zertifizierungsstelle von Austrian Standards ausgestellt. Für Details zum Prüfungstermin und zum Ablauf der Prüfung bzw. Zertifizierung wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: certification@austrian-standards.at
Tel.: +43 1 213 00-519

Information zum Lehrgang

Sie haben inhaltliche Fragen zum Lehrgang?

Kontaktieren Sie mich:

Lisa Maria Heiderer, Bakk.phil.

E-Mail: l.heiderer@austrian-standards.at
Tel.: +43 1 213 00-318